

Kurz darnach in Hellesponto,
Viel Ort der Statt Germe aldo.
Verfielen durch Erdbeben groß /
Darmit Gott straffen wolt das boß.
Den Valentem vnd Exdoxium,
Arrianer, würden doch nicht frum.
Ben Kaysers Valentiniani zeit /
War durch die Welt gans weich vnd breit.
Gahr groß Erdbeben an allm End /
Vnd sonderlich in Orient.
Viel Insuln vber schwemmet vnd krenckt /
Vnd auch vnzahlbar Volck ertrenckt.
Die Statt Nicea vmbgekehrt /
Menschen vnd Vieh darinn verheret.
Von alln Erbidem so man list /
Niemals grösser gewesen ist.
Dann diese seltsam wunderbar /
Geweheret hat ein ganz halbs Jahr.
Ohn auffhorn bewegts Tag vnd Nacht /
Durch die ganze Welt mit grosser macht.
Zu Constantinopel in ehl /
All Thurn / der Statt Maurn meiste theil.
Eingefalln / vnd verdorbn ein groß /
Das herzlich Gebaw Machronthios.
Deßgleichen zu Alexandria,
Wie auch zu Antiochia.
Thet grossen schaden würet sehr /
Wie auch zu Wasser / vnd das Mehr.
Ganze Dörffer sindt vntergangen /
Hat auch viel Insuln angfangen.
Mit Menschn vnd Vieh giengen zu grunde /

āo. 372.

āo. 395.

Sein noch